

VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 123. Jahrgang, Nr. 294

VERBUND | SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

FREITAG

«LBO-Musik-Marathon»

Nach all den Querelen um ein Ja oder Nein zum Little Big One setzt nun auch die Musikszene in und um Liechtenstein ein Zeichen: Im Zuge der Sammelaktion «Pro LBO 2002» organisiert eine unabhängige Gruppe junger Musikfreunde gemeinsam mit dem FL Blues- und Rockverein ein Benefizkonzert mit einem Bandcontest, dessen Gewinner einen Auftritt am 10. Little Big One erhält. Namhafte Unterstützung wurde den Initianten bereits zugesichert. Seite 2

Musikalischer Jahresabschluss

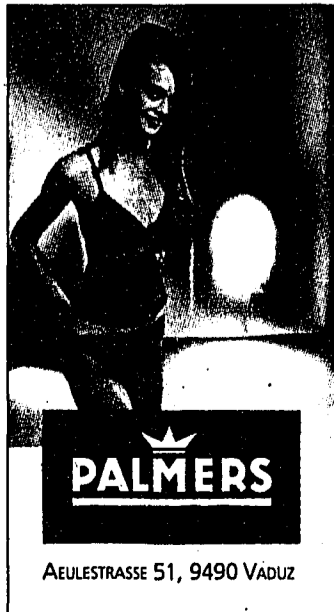


SCHAAN: Am diesjährigen Passivkonzert ehrte die Harmoniemusik Schaan am Stephanstag einen grossartigen Musiker: den italienischen Komponisten Giuseppe Verdi (1813-1901). Anlässlich seines 100. Todestages widmete ihm die Harmoniemusik den ersten Programmteil ihres Konzertabends. Nach der Pause war das Programm dann bunt gemischt. Seite 4

Weihnachtsgrüsse per SMS

ONLINE: Das Versenden von SMS an Feiertagen erfreut sich wachsender Beliebtheit. Frohe Festtage und andere Grussbotschaften gingen millionenweise in die Verteilzentren ein. Die Netze der drei Schweizer Betreiber hielten dem Ansturm stand. Seite 28

REKLAME



PALMERS

AEULESTRASSE 51, 9490 VADUZ

Langlauf-Elite gastiert in Balzers

Unaxis-City-Sprint mit Dählie, Hetland, Mühlegg, Veerpalu, Hasler, Kunz und Co.

Heute ab 19.30 Uhr wird in Balzers mit dem 1. Unaxis-City-Sprint ein FIS-Langlaufrennen mit einem absoluten Weltklassestarterfeld durchgeführt. Neben den heimischen Top-Athleten Markus Hasler und Stephan Kunz sind nicht weniger als drei der vier aktuellen Einzel-Weltmeister von Lahti 2001 am Start.

Heinz Zöchbauer

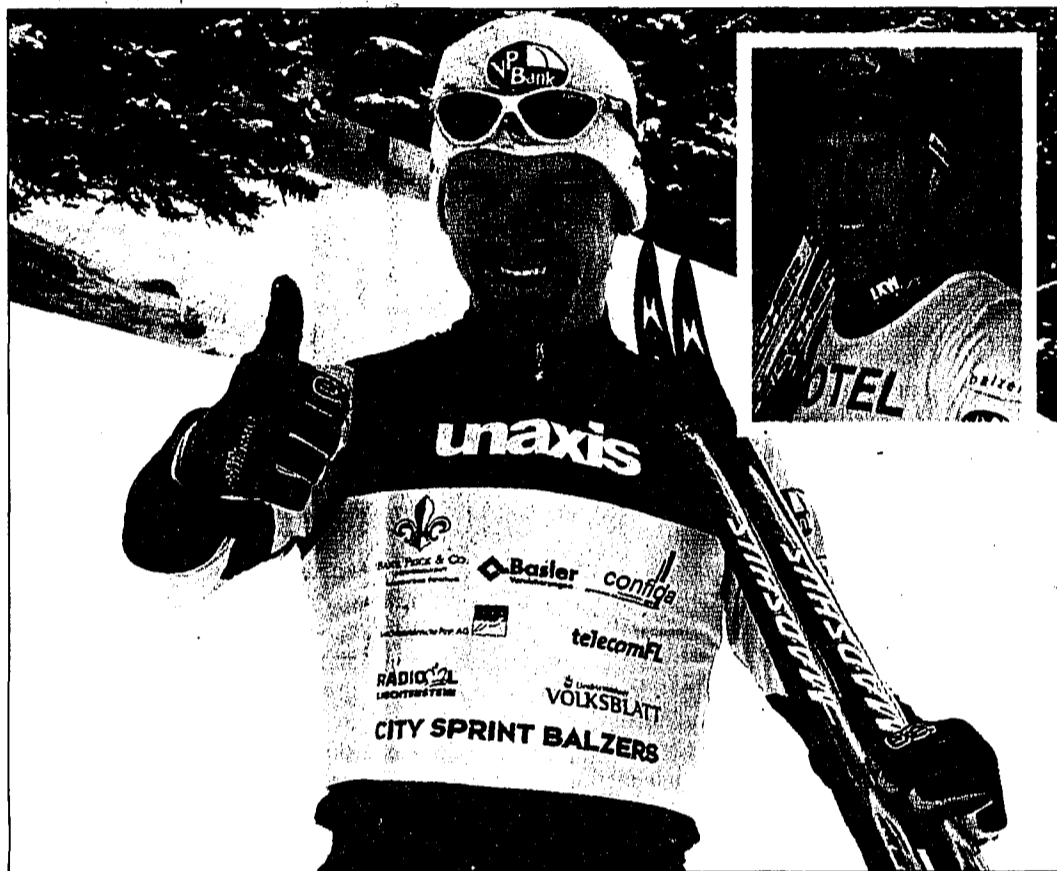
Beim Unaxis-City-Sprint kommt es heute Abend in Balzers erstmals zu einem grossen Stelldchein der Langlauf-Elite in Liechtenstein.

Als grosser Favorit auf den Sieg wird der Norweger Arne Hetland gehandelt. Aber der amtierende Sprintweltmeister bekommt es mit einer hochkarätigen Konkurrenz zu tun. Neben dem erfolgreichsten Wintersportler aller Zeiten und achtfachen Olympiasieger Björn Dählie aus Norwegen haben weitere Asse wie Johann Mühlegg (Esp/ 50-km-Sieger in Lahti), Andrus Veerpalu (Est/30-km-Sieger in Lahti) oder Exweltmeister Silvio Fauner (50-km-Sieger 1995, Stafel-Olympia-Gold in Lillehammer) aus Italien sich für den Bewerb genannt.

Vor eigenem Publikum

Aus heimischer Sicht darf man auf das Abschneiden von Markus Hasler und Stephan Kunz gespannt sein, die sich erstmals bei einem Top-Event vor eigenem Publikum präsentieren können.

Komplettiert wird das 16-er Starterfeld mit Fulvio Valbusa (Ita/ 5facher WM-Medaillenge-



Pflichttermin für Sportsfans: Markus Hasler (gr. Bild) und Stephan Kunz (kl. Bild) können sich heute erstmals bei einem Top-Event im eigenen Land ihren Fans präsentieren.

winner), Alexander Marent (Aut/Weltklasseläufer aus Vorarlberg), René Somerfeld (Ger/50-km-Vizeweltmeister in Lahti), Tobias Angerer (Ger/Stafel-Sprint-Sieger in Asiago 2000), Reto Burgermeister (Sui/Schweizer Meister Verfolgung 2001), Wilhelm Aschwanden (Sui/14facher Schweizermeister), Jens Filbrich (Ger/Stafel-Bronze in Lahti), Gerhard Urain (Aut/Sieger Engadin Skimarathon 2000), Martin Tauber (Österreichisches Nationalteam-Mitglied). Und für den verletzten Michail Botwinow ist dem Veranstalter mit der Verpflichtung von Havaard Solbakken (3. beim WM-Sprint in Lahti) ein weiterer Volltreffer

gelingen.

Die Läufer haben in der Qualifikation zwei Runden zu 500 m und in den Finalrennen drei Runden à 500 m zu absolvieren.

Grosse Resonanz

Besonders erfreut zeigt sich OK-Chef Martin Frommelt über den Zuspruch der Langlauf-Weltklasse: «Dank der guten Kontakte unseres Langlauf-Teams ist es gelungen, ein solch einmaliges Teilnehmerfeld nach Liechtenstein zu holen. Damit wurden unsere kühnsten Hoffnungen übertroffen. In den letzten Tagen haben sogar noch ausländische Verbände angefragt, ob ihre Athleten auch starten können. Da-

runter auch Nepal, dessen einziger Läufer Jayaram Khadka sein Land bei den Winterspielen in Salt Lake City vertritt. Trotz eingehender Überlegungen, wie wir dies ermöglichen können, sahen wir auf Grund der geschlossenen Startliste keine Möglichkeit mehr.»

Dieser enorme Zuspruch unterstreicht deutlich die grosse Resonanz der Läufer für den 1. Unaxis-City-Sprint. «Theoretisch wäre es noch möglich gewesen, noch Thomas Alsgaard zu verpflichten. Dies hätte jedoch unser Budget gesprengt, und zudem wird es so schon schwer genug, dieses Teilnehmerfeld im nächsten Jahr zu überbieten.»

Fans müssen mitziehen

Nachdem die Liechtensteiner Wirtschaft sehr positiv auf diesen Event reagiert hat, hofft Frommelt nun, dass die Veranstaltung auch vom Publikum angenommen wird. «Die Wirtschaft hat mitgezogen und Top-Läufer sind am Start, nun müssen noch die Fans mitziehen. Wir rechnen mit ca. 2000 Zuschauern. Sollten weniger kommen, müssen wir hinterfragen, ob bei uns der Bedarf für eine solche Veranstaltung gegeben ist.»

Tolles Rahmenprogramm

Neben dem Hauptbewerb gibt es noch weitere drei Rennen, die viel Spannung und Aktion versprechen: Beim Jugendrennen wird der LSV-Sichtungskader eine Talentprobe abliefern, und das Damenrennen mit Anna-Lena Dermon, Martina Negele (beide Triesen) sowie der Deutschen Staffeln-Juniorinnen-Vizeweltmeisterin Alexandra Crusius hat es ebenfalls in sich. Das Prominentenrennen mit dem Liechtensteiner Special Olympics Team und Prominenz aus Politik und Sport dürfte ebenfalls hart umkämpft sein.

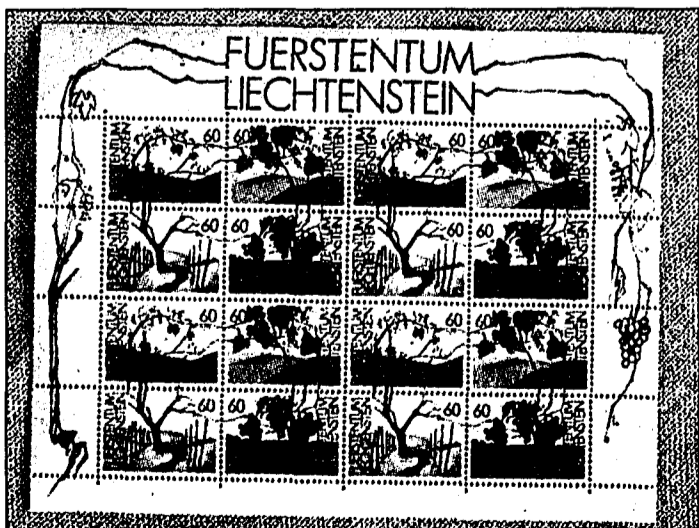
Gratis-Busse

Eintrittsticket für den Unaxis-City-Sprint sind zum Preis von 10 Franken bis heute Nachmittag bei allen Poststellen in Liechtenstein oder an der Abendkasse erhältlich. Das Eintrittsticket berechtigt zur freien Benutzung der Busse der Liechtensteiner Bus Anstalt. Parkplätze sind ausgeschildert (Shuttle-Bus-Service zum Wettkampfgelände).

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr mit den Qualifikationsrennen und endet gegen 21.45 Uhr. Seite 17

Briefmarken ade!

Alte Postwertzeichen bald ungültig



In vier Tagen werden die Briefmarken der Jahrgänge 1967 bis und mit 1995 frankaturungültig. Dank einem Entscheid der Regierung Hasler können sie bis Ende März 2002 bei der Postwertzeichenstelle in Vaduz umgetauscht werden. 15% vom Nominalwert werden dabei abgezogen. Trotzdem ist der Image-Verlust für Liechtenstein gross. Dies zeigt sich auch in den drastisch zurückgegangenen Abonnenntenzahlen. Seite 3

Kaschmir-Konflikt spitzt sich zu

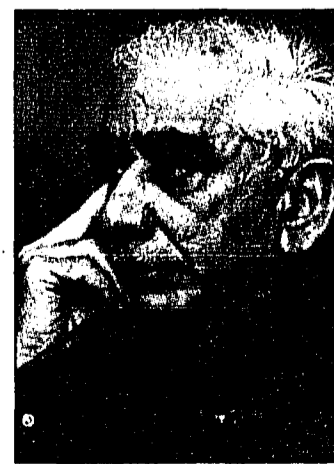
Indien und Pakistan belegen sich gegenseitig mit Sanktionen

NEU DELHI/ISLAMABAD: Nach dem Truppenaufmarsch an der Grenze zwischen Indien und Pakistan haben beide Staaten Sanktionen gegeneinander verhängt.

Die Regierungen in Neu-Delhi und Islamabad beschlossen am Donnerstag, die Hälfte des jeweils anderen Botschaftspersonals auszuweisen. Die Bewegungsfreiheit der verbleibenden Diplomaten wurde auf das Gebiet der zwei Hauptstädte beschränkt. Zudem verboten die Regierungen den Fluglinien der Nachbarländer die Benutzung ihres Luftraums.

Nach einer Sitzung des Sicherheitsrats warf der indische Aussenminister Jaswant Singh Pakistan vor, den Terrorismus in der Region zu fördern und die internationale Gemeinschaft

zum Narren zu halten. Singh forderte Pakistan auf, die militanten Organisationen Jaish-e-Mohammed und Lashkar-e-Tayyaba zu verbieten und ihre



Der indische Aussenminister Jaswant Singh beschuldigt Pakistan, den Terrorismus zu fördern.

Anführer festzunehmen. Indien macht beide Gruppen und den pakistanischen Geheimdienst ISI für den Überfall auf das Parlament verantwortlich, bei dem vor zwei Wochen 14 Menschen getötet wurden. Pakistan bestreitet den Vorwurf.

Der Sicherheitsrat beschloss bei seinem Treffen die Sanktionen gegen Pakistan. Kaum zwei Stunden später gab das pakistanische Aussenministerium bekannt, die gleichen Sanktionen gegen Indien zu verhängen. Seite 29

REKLAME

SPRENGER PARTNER
VEREINBARUNGEN • UNTERNEHMENSBERATUNGEN
Pensionskasse
Sie können ruhig weiterarbeiten.
Das versichern wir Ihnen.